

AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

Moviequidi-Sommerkino in Sosa erfolgreich gestartet



Nachdem die Freilichtbühne Sosa in den letzten Jahren der finale Spielort für das Moviequidi-Sommerkino war, ist es in diesem Jahr umgekehrt – hier startete am 26.06. das beliebte Filmfestival mit drei Filmen für klein und groß.

Der erste Film war für die Schulkinder der Grundschulen organisiert worden. Sie hatten an dem Tag Wandertag und kamen aus Eibenstock über das „Wilde Erzgebirge“ zur Talsperre gewandert.

Leider nicht ohne Regenschirm – gegen 10:00 Uhr gab es einen ordentlichen Schauer, der aber für den Rest des Tages der einzige bleiben sollte. Die Sonne verwandelte dann die Freilichtbühne schnell wieder in ein tropisches Paradies. Rund 120 Kinder sahen „Die Schule der magischen Tiere“ und wurden vom Förderverein der Grundschule Sosa mit Würstchen und selbstgebackenen Muffins versorgt.

Am Nachmittag gab es dann noch zwei weitere Filme. „Lassie“ und „Wochenendrebellen“. Zwar waren diesmal nicht so viele Zuschauer da wie in den letzten Jahren, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Neulandgewinner „Moviequidi – Cinema in Motion“ gastiert am 12.07.2025 in Oberwiesenthal am Fichtelberg. Danach geht es hier in Eibenstock am 24. Juli am Hotel am Bühl und am 29.07. in der Wurzelrudis Erlebniswelt am Adlerfelsen

Wir freuen uns auf die nächsten Kinotage!

Die Redaktion



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17)

Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Brief aus dem Rathaus

■ Städtische Gesellschaften mit unterschiedlichen Problemstellungen

Wie in jedem Jahr soll auch in diesem Jahr auf die Entwicklung in den einzelnen Gesellschaften, an denen die Stadt Eibenstock direkt beteiligt ist, eingegangen werden. Dabei gibt es ja aktuell einiges an Neuigkeiten. Die Energie Eibenstock GmbH hat mit Ende des Jahres 2024 den Geschäftsbetrieb eingestellt. Die Aufgabe der Wärmeversorgung über das städtische Nahwärmenetz übernahm die Stadt Eibenstock direkt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA), wo alle Einnahmen und Ausgaben direkt über den Haushalt der Stadt laufen. Die Liquidation der Gesellschaft wird im Laufe des Jahres abgeschlossen. Gegenwärtig wird gemeinsam mit dem Steuerbüro die Liquidationsabschlussbilanz erarbeitet. Das Vermögen der Gesellschaft ist zu Jahresbeginn an die Stadt Eibenstock übertragen worden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Netzinfrastruktur, die aus Rohrleitungen und Pumpen besteht. Für die Stadt und die Kunden der Energiegesellschaft hat dies keine Auswirkungen, da die Wärmeversorgung zu den gleichen Konditionen weitergeführt wird. Inwieweit es dann im Laufe des Jahres oder auch nächstes Jahr dann zu einer neuen Gesellschaftskonstruktion kommt, ist in starkem Maße davon abhängig, ob sich die Erweiterung des städtischen Nahwärmenetzes wirtschaftlich vernünftig darstellen lässt. Das letzte Bilanzjahr der Energiegesellschaft wird voraussichtlich auch positiv abgeschlossen.

Die Badegärten Eibenstock GmbH hat mittlerweile den Jahresabschluss 2023/2024 vorgelegt. Das Geschäftsjahr endete ja am 31. August 2024. Entgegen allen Befürchtungen konnte ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Dennoch war dies nicht selbstverständlich, denn die Umsätze verringerten sich von 5.980.221,11 EUR im Vorjahr auf 5.371.953,30 EUR. Dies war hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass im Juni 2024 mehr ein Monat Schließzeit herrschte, wo größere Reparaturen und auch Anbindemaßnahmen für die neue Investition durchgeführt worden sind. Dass dennoch ein Betriebsergebnis von 113.738,20 EUR erwirtschaftet werden konnte, ist dem positiven Umstand zu verdanken, dass eine Rückstellung aufgelöst werden konnte. Damit entfiel auch für die Gesellschafter die Nachschusspflicht, was letztendlich für den städtischen Haushalt sehr positiv war. Insgesamt muss eingeschätzt werden, dass trotz einer mittlerweile mehr als zwei Jahre andauernden Baustelle regelmäßig Umsätze erwirtschaftet werden konnten, die zu positiven Betriebsergebnissen führten. Auch konnte dadurch das Mitarbeiterpersonal kontinuierlich weiter beschäftigt werden. Das aktuelle Geschäftsjahr wird noch während der Bauphase abgeschlossen werden müssen.

Dies ist sehr bedauerlich, hatte man doch mit einer Eröffnung des neuen Komplexes vor der Sommerpause gerechnet. Insofern bleibt abzuwarten, wie sich das Betriebsergebnis 2024/2025 entwickeln wird. Noch zu vermelden ist, dass die Gesellschaft mittlerweile das Stammkapital von 500.000 EUR auf 1.000.000 EUR angehoben hat. Dabei bleibt die Stadt Eibenstock weiterhin mit 80 % der Hauptanteileigner, währenddessen die Hotel Am Bühl GmbH als Betreibergesellschaft des Blauen Wunders 10 % der Anteile neu übernommen hat. Damit hat die Badegärten Eibenstock GmbH nun drei Gesellschafter. Auch wurde im Zuge der Stadtratswahl ein neuer Aufsichtsrat gebildet, der mittlerweile auch seine Arbeit aufgenommen hat.

Die wenigsten Veränderungen gab es bei der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH. Mit der Übergabe der Karlsbader Straße 4 im Frühjahr 2024 waren erst einmal alle größeren Investitionsmaßnahmen abgeschlossen. Dennoch investiert die Gesellschaft im Rahmen ihrer liquiden Mittel weiter in die Ertüchtigung des Wohnungsbestandes. Die Großinvestition brachte eine angespannte Liquiditätssituation mit sich, die sich aber sicherlich im Laufe der nächsten zwei Jahre wieder entspannen dürfte. In der Gesellschaft wird vorrangig auch daran gearbeitet, die Verschuldung weiter abzubauen, was ja in den letzten 10 bis 15 Jahren sehr kontinuierlich erfolgt ist. Wenn dieser Trend weiter fortgesetzt wird, werden auch zukünftig wieder größere Investitionen in den Bestand oder gegebenenfalls auch in Neubauten erfolgen können. Es bleibt abzuwarten, wie sich im Zuge der Infrastrukturförderung möglicherweise auch Ansätze für eine Wohnungsbauauf Förderung in unserem Ort ergeben. Es wird davon ausgegangen, dass für das Jahr 2024 ein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet worden ist. Eine aktuelle Herausforderung der Gesellschaft stellt momentan der personelle Umbruch dar. Durch den Weggang von Stammkräften musste die Verwaltung neu aufgestellt werden. Für die nächsten Jahre stehen weitere Sanierungsmaßnahmen im Altbaubestand an. Diese müssen nach Möglichkeit aus eigenen Mitteln der Gesellschaft erwirtschaftet werden, um zukünftig die Spielräume zu erhalten.

Für die gesamtstädtische Entwicklung sind die Gesellschaften von großer Wichtigkeit. Sie decken einen wichtigen Teil des kommunalen Aufgabenspektrums ab, das sicherlich im Rahmen eines städtischen Haushaltes nicht ohne Weiteres abbildbar wäre. Aufgrund der eigenständigen wirtschaftlichen Struktur der Gesellschaften wird hier eine größere Flexibilität abgesichert.

Uwe Staab, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ehrenamtliche Fahrer für Bürgerbusprojekt gesucht

Ein großes Bürgeranliegen seit Jahren ist die Einrichtung eines Bürgerbussystems innerhalb unserer Gemeinde, um den Alltagsbedarf insbesondere immobiler Menschen, die kein Fahrzeug besitzen oder führen können, gerecht zu werden. Mit einem Kleinbus der Stadt soll je nach Bedarf ein Pendelverkehr zu bestimmten Zeiten in der Woche eingerichtet werden. Vorerst ist daran gedacht, Arzttermine, Einkaufswege oder andere Termine innerhalb des Gemeindeterritoriums für die Bürgerschaft abzusichern. Auch für GTA-Angebote in den Schulen könnte das Fahrzeug hilfreich sein. Jeweils an einem Wochentag wird dazu

eine Route (z.B. Sosa – Eibenstock und zurück bzw. Carlsfeld – Eibenstock und zurück) befahren.

Das von der Stadt angeschaffte und zu unterhaltende Fahrzeug soll von einem Team ehrenamtlicher Fahrer bewegt werden. Auf der Basis einer Ehrenamtsvereinbarung wird die Tätigkeit nach der Ehrenamtsatzung der Stadt vergütet und versichert. Das System kann deshalb nur funktionieren, wenn sich eine Mindestzahl von ehrenamtlich tätigen Fahrern findet, um die Fahrtermine abzusichern. Es reicht eine normale PKW-Fahrerlaubnis aus, da nicht mehr als 8 Personen mit einem

Mal transportiert werden sollen. Ebenso bedarf es eines Koordinators, der die Fahrdienste organisiert. Denkbar ist auch, diese Aufgabe über einen Sozialträger zu organisieren. Wer Interesse an der Mitwirkung an einem solchen örtlichen Fahrdienst hat, kann sich formlos bei der Stadtverwaltung Eibenstock melden. Entsprechende Bewerbungen können schriftlich **bis zum 31.07.2025** an die Postadresse Rathausplatz 1 oder per E-Mail an stadtverwaltung@eibenstock.de gerichtet werden. Für Ihre Interesse bedanke ich mich im Voraus.

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung und Meldung der Betriebskosten für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Eibenstock für das Haushaltsjahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.342,27	559,28	302,01
erforderliche Sachkosten	347,78	144,91	78,25
erforderliche Betriebskosten	1.690,05	704,19	380,26

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
		vor SVJ* im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67	281,67
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde	235,00	135,00	70,00
(inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.173,38	287,52	122,48

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	20,90
Zinsen	-
Miete	1.835,95
Gesamt	1.856,85

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	13,42	5,59	3,02

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG
2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs.2 Nr. 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistungen	0,00
Freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00
= Kosten Kindertagespflege gesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistungen je Platz und Und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde	0,00
(inkl. Ergänzungspauschale Bund)	0,00

Eibenstock, 26. Juni 2025

Uwe Staab
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

■ Stolpersteinverlegung in Eibenstock – Spendenaufruf

Wie bereits in der „Freien Presse“ vom 21. Juni 2025 berichtet, ist die Stadt Eibenstock vorbereitet, gemeinsam mit dem Künstler Gunter Demnig die ersten Stolpersteine zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus zu verlegen. Die Veranstaltung findet am **Freitag, dem 19. September 2025, um 14:00 Uhr** in Eibenstock statt. Stolpersteininitiator Gunter Demnig wird persönlich vor Ort sein, um die Steine zu verlegen. Weitere Informationen zum Ablauf dieser kleinen Gedenkveranstaltung folgen – der Termin kann aber bereits jetzt vorgemerkt werden.

Aktuell befinden sich die Stolpersteine in Vorbereitung. Für sechs frühere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eibenstock konnten biografische Daten recherchiert werden. Sie gehörten zwei jüdischen Familien an: Zum einen erinnern drei Steine an **Harry und Berta Fleischer** sowie an **Emma Salomon**, die Mutter von Berta Fleischer. Die Familie war bis zur NS-Zeit Inhaberin des Kaufhauses Kalitzky Nachf. am Postplatz 1. Zum

anderen wird mit weiteren drei Steinen an **Louis und Ervine Levy** sowie deren verheiratete Tochter **Helene Rosen** gedacht. Die Familie führte einst ein Bekleidungsgeschäft in der Schneeberger Straße 2.

Die Stolpersteine werden durch Spenden finanziert. Ein Stein kostet 120 Euro. Wer dieses wichtige Erinnerungsprojekt unterstützen möchte, kann unter dem **Verwendungszweck „Stolpersteine“** auf das bekannte Spendenkonto der Stadt Eibenstock einen Beitrag leisten.

IBAN DE06 8705 4000 3892 2000 40
BIC WELADED1STB bei der Erzgebirgssparkasse

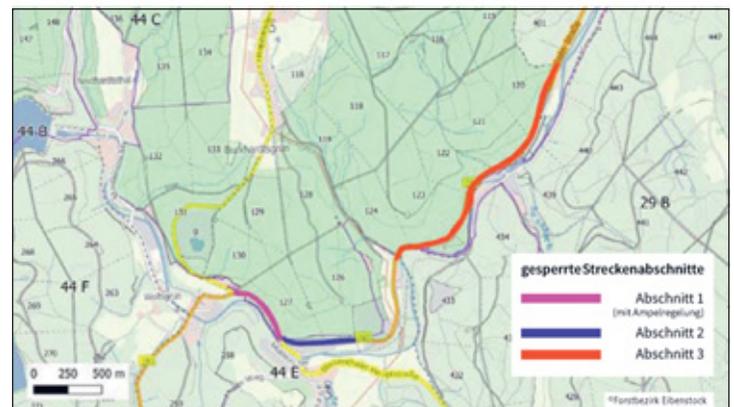
Spenden für das Projekt „Stolpersteine“ sind steuerlich abziehbar im Sinne der Abgabenordnung (§ 10b EStG) unter dem Förderzweck Heimatpflege. Für Beträge ab 200 Euro stellt die Stadt Eibenstock automatisch eine Zuwendungsbestätigung aus.

■ Sperrung B 283

Im Rahmen umfangreicher Holzernte- und Hangsicherungsarbeiten entlang der B283 war ursprünglich eine Vollsperrung nach dem Abzweig Burkhardtgrün bis kurz vor dem Abzweig Albernau geplant. In enger Abstimmung mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis sowie weiteren regionalen Partnern wurde die Verkehrsführung nun optimiert, um die Auswirkungen auf die Region so gering wie möglich zu halten.

■ Angepasstes Konzept

- Die Vollsperrung zwischen dem Abzweig Burkhardtgrün und dem Abzweig Sosa/Blauenthal entfällt zugunsten einer halbseitigen Sperrung mit Ampelregelung.
- Die Sperrung erfolgt etappenweise, sodass immer nur Teilbereiche betroffen/gesperrt sind.
- Mehr Sicherheit durch Installation zusätzlicher Absicherungen, bspw. eines Barkenzaunes.
- Voraussichtliche Dauer der Maßnahme bis 30. September 2025



■ Hinweis:

Bei Rückfragen zu Umleitungsregelungen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Erzgebirgskreis.

Eibenstock

■ Bürgerstiftung „Zu Hause am Auersberg“ bittet um Unterstützung: Zwei Geschwindigkeitsanzeigen für mehr Sicherheit in unserer Gemeinde



In unserem schönen Heimatort und den dazugehörigen Ortsteilen setzen wir als Bürgerstiftung seit Jahren zahlreiche Projekte um, die das Miteinander stärken und unsere Gemeinde lebenswerter machen. Ob Materialanhänger für die Jugendfeuerwehr, Sitzbänke zum Verweilen, festliche Weihnachtssterne an den Straßenlaternen, neue Kostüme für die Dance Factory oder das Projekt „Gesundes Frühstück“ an der Grundschule Sosa – mit Hilfe Ihrer Spenden konnten wir schon viele gute Dinge bewegen.

Nun steht ein neues Vorhaben an, das allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt – ganz besonders aber unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern: Wir möchten, nachdem sich ein Spender für eine **mobile Geschwindigkeitsanzeige** am Ortseingang aus Richtung Wildenthal gefunden hat, eine weitere für den Ortseingang auf der Schneeberger Straße bereitstellen. Gerade in diesen Bereichen wird leider oft zu schnell gefahren. Die Anzeigen sollen Verkehrsteilnehmer sanft, aber deutlich auf ihr Fahrverhalten aufmerksam machen – ganz ohne Strafen, aber mit großer Wirkung.

Sicherheit durch Achtsamkeit – statt Strafzettel durch Radarfallen.

Wir sind überzeugt: Diese Maßnahme ist eine freundliche, aber wirksame Art, das Tempo zu drosseln und Unfälle zu vermeiden. Für die Anschaffung der beiden Geschwindigkeitsdisplays bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag hilft – ganz gleich, ob klein oder groß.

Unsere Bankverbindung

für Ihre Spende:
DE62 8705 4000 0725 0514 50

Die Redaktion der Bürgerstiftung
Zu Hause am Auersberg



Eibenstock

■ **„Die Tambourier-Nadel, ein Geschenk der Liebe“
und „Laut denken über Clara A.“**



Unter diesen Überschriften stand der Vortrag des Literaturwissenschaftlers Josef Balazs aus Nürnberg, der am 17. Juni im Schatzhaus Erzgebirge stattfand.

Balazs, der aus Siebenbürgen (heutiges Rumänien) stammt, forscht seit vielen Jahren zu historischen Persönlichkeiten, darunter auch viele Frauen, die in der Geschichtsschreibung oft vernachlässigt wurden.

Bei seinen Forschungen stieß er auch auf den Namen Clara Angermanns, die in verschiedenen Publikationen zu „weiblichen Handarbeiten“ und auch in Quellen zur Geschichte von Eibenstock, vor allem aber in Werken der sozialkritischen Schriftstellerin und Mitbegründerin der Frauenbewegung Louise Otto-Peters erwähnt wurde. Otto-Peters verfasste mehrere Bücher unter dem Titel „Privatgeschichten der Weltgeschichte“. Im vierten Teil der Sammlung, der den Untertitel „Einflußreiche Frauen aus dem Volke“ trägt, stellt sie Clara Angermann mit berühmten Frauen der Geschichte wie Johanna (Jeanne) d’Arc, Katharina von Bora oder sogar der Zarin Katharina die Große in eine Reihe. Zwar schmückt die Schriftstellerin ihre Erzählung über das Leben Clara Angermanns fantasievoll aus, im Kern ehrt sie aber Clara Angermann als das, was sie für Eibenstock war – eine Wohltäterin und Helferin in der Not, die das Leben der Bevölkerung nachhaltig verbessert hat.

Balazs brachte in seinem Vortrag noch weitere Quellen ins Gespräch und erläuterte den geschichtlichen Kontext, aber auch die „Dichtung und Wahrheit“ der einzelnen Publikationen, die häufig fehlerhafte Informationen immer wieder kopierten und so verbreiteten, weil es einfach keine Möglichkeit der Überprüfung gab.

Eine weitere Informationsquelle stellten die Aufzeichnungen des Hutmachers Georg Heinrich Fichtners dar, der ein Zeitgenosse Clara Angermanns war und dessen gereimte Lebensgeschichte um die Ereignisse zur Hungersnot von 1770 bis 1773 auch Grundlage des Historienspiels „Hunger“ waren.

Über andere berühmte Zeitgenossen Clara Angermanns schlug Josef Balazs den Bogen zu seiner eigentlichen, eher zufälligen Entdeckung, die er im sachsen-anhaltinischen Schloss Oberwiederstedt im Südharz gemacht hat. Hier befindet sich die Forschungsstätte für Frühromantikforschung rund um den Dichter Friedrich von Hardenberg, genannt Novalis.

Das Schloss ist Stammsitz der Familie von Hardenberg und beherbergt heute eine Dauerausstellung mit historischen Dokumenten und Artefakten des Dichters, aber auch der Familie.

Aber nicht der Nachlass des Dichters selbst, sondern das Stammbuch seines Bruders Erasmus von Hardenberg enthält die Verbindung zu Clara Angermann. Er lebte nach Abbruch seines Studiums in Leipzig eine

Zeitlang in Wermsdorf und widmete sich Studien zu Forst- und Jagdwirtschaft. Erasmus von Hardenberg kannte Claras Ehemann Johann Christoph Nollain, der sein Vorgesetzter war, und bezeichnete ihn als „väterlichen Freund“. Kurz bevor von Hardenberg Wermsdorf verließ, bat er die Familie Nollain um Einträge in sein Stammbuch, eine Art Freundschaftsbuch, aber aus losen Blättern bestehend.

Es gibt vier dieser Stammbucheinträge, verfasst von Johann Christoph Nollain, Christine und Wilhelmine Nollain, (die zwei Töchter) und eben Clara Nollain, geborene Angerman (wie sie selbst ihren Mädchennamen mit nur einem „N“ schreibt). Im Stammbuchkästchen gut verwahrt, überdauerten diese Schriftstücke die letzten 229 Jahre unbeschadet und sind der einzige schriftliche Nachlass, der von Clara Angermann als Person erhalten ist.

Die verfassten Texte und Widmungen sind nicht nur für Literaturwissenschaftler interessant, sie geben auch einiges zu den Verfassern preis. So zeigen die Schriftbilder, dass Nollain und die beiden Töchter Christine und Wilhelmine die Deutsche Kurrentschrift nutzten, Clara dagegen die lateinische Schrift, wie sie im Kloster Thorn gelehrt wurde.

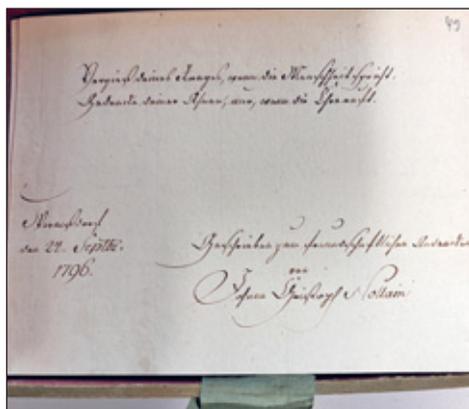
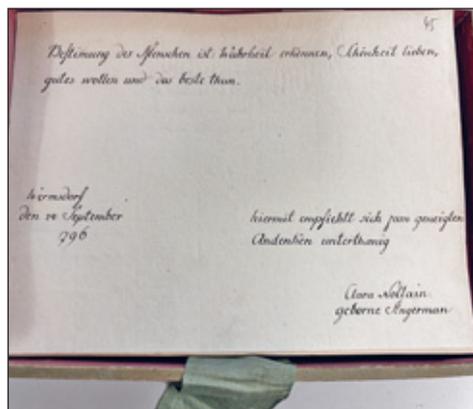
Interessant sind auch die Aphorismen und Zitate, die üblicherweise in den Einträgen neben persönlichen Widmungen Verwendung fanden. Sie stammen bei den vier Stammbucheinzeichnungen aus verschiedenen literarischen Quellen und zeigen damit, dass es im Hause Nollain ganz unterschiedliche Literatur im häuslichen Bücherschrank gab. Da Bücher damals in der Anschaffung recht kostspielig waren, war den Nollains Literatur und Bildung wichtig. Vielleicht las man abends aus den Büchern vor oder es waren romantische Geschenke.

Eine weitere wichtige Information aus dem Stammbuch ist, dass Clara und ihr Mann 1796 noch beide am Leben und bei guter Gesundheit waren und mindestens zwei Töchter noch bei ihnen im Haushalt lebten. Dem Empfänger der Stammbuchblätter, Erasmus von Hardenberg, war leider kein langes Leben beschieden, er verstarb im Jahr 1797 im Alter von 23 Jahren.

Wie bereits erwähnt, wird das Stammbuch heute zusammen mit vielen weiteren Dokumenten und Artefakten der Familie von Hardenberg im Schloss Oberwiederstedt in Sachsen-Anhalt aufbewahrt. Kopien der Stammbuchblätter der Familie Nollain werden in Kürze auch bei uns im Schatzhaus ausgestellt.

Die Redaktion (mit freundlicher Unterstützung von Herrn Balazs)

Fotos: J. Balazs, Fotorechte: Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt.



Die Stammbuchblätter von Clara Nollain, geb. Angermann und Johann Christoph Nollain. Stammbuch des Erasmus von Hardenberg von 1792 bis 1797, aufbewahrt in der Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt.

Eibenstock

Fairtrade Town Radtour von Freiberg nach Amberg vom 23. bis 27. Mai 2025

Heute geht es weiter auf der Fairtrade-Radtour. Es radelten Vertreterinnen und Vertreter der Fairtrade Towns durch Sachsen und Bayern, um die Fairtrade Städte Freiberg, Chemnitz, Eibenstock, Selb, Weiden und Amberg zu besuchen und mehr über die Städte und Initiativen vor Ort zu erfahren.



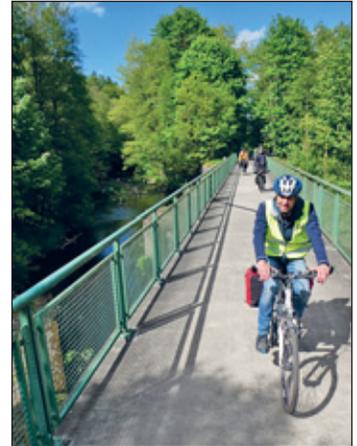
2. Etappe: Chemnitz–Eibenstock

Unser Teilnehmer Peter hatte sich für den Morgen einen Halt am Nischel/Marxkopf gewünscht. Peter selbst kommt aus Saarbrücken und hatte nicht nur die weiteste Anreise zu unserer Radreise, sondern 2009 auch die 1. Deutsche Fairtrade Town mitgegründet. Seitdem ist Saarbrücken einer der Vorreiter in Sachen Fairer Handel.

Für uns ging es heute immer den Radweg Karlsroute, welche von Chemnitz nach Karlsbad führt, entlang. Nach einem Stopp am Wasserschloss Klaffenbach und einigen verdrückten Energieriegeln ging es weiter über Niederwürschnitz und Hartenstein nach Aue. Hier wurde gegen Mittag der örtliche Weltladen besichtigt, welcher sich zentral gelegen im Bürgerhaus direkt an der Mulde befindet. Diesem Fluss folgten wir dann auch auf einem herrlichen Radweg bis Blauenthal. Das Besondere: Trotz des Erz-„Gebirges“ gibt es hier nur eine ganz gemächliche Steigung, da sich der Radweg auf einer alten Bahnstrecke befindet. Doch nach der Besichtigung des größten sächsischen Wasserfalls kam noch ein manierlicher Anstieg. Die Sosaer Straße, welche als Waldweg nach Eibenstock hinaufführt, war der vielleicht schwierigste Anstieg der gesamten Tour. Mit vollem Gepäck ging es im Schnecken-tempo hinauf. Eine Verschnaufpause bekamen wir dann am Eibenstocker Weltladen, dem wohl höchstgelegenen Weltladen Sachsens, der gerade sein 30jähriges Bestehen feierte. Durch die extra dafür an-



Zwischenstopp im Auer Weltladen



Auf dem Karlsroute-Radweg kurz vor Blauenthal rollte es sich besonders gut.

gelegte Ausstellung führten uns die Mitarbeitenden gerne. Einige empfanden den Eibenstocker Weltladen als den schönsten der ganzen Tour und staunten darüber, dass es auch in einer solch kleinen Stadt einen solchen Laden gibt.

Abends gab es dann noch einen Austausch bei Gegrilltem und Kaltgetränken und wir durften bei Birgit, einer Vertreterin der lokalen Fairtrade Town-Gruppe übernachten.

Christian Mädler



Weltladenbesichtigung in Eibenstock



Ausstellung zum 30-jährigen Bestehen des Weltladens



Auf Stadtrundfahrt in Eibenstock

Impressum Eibenstock – Auersbergbote – mit dem Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal, Oberwildenthal, Sosa, Wildenthal und Wolfsgrün

Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1; Telefon: 037208 876-0; E-Mail: info@riedel-verlag.de, Homepage: www.riedel-verlag.de; Geschäftsführer: Hannes Riedel • **Verantwortlich für den Inhalt:** Pflichtveröffentlichungen im Amtsblatt: Bürgermeister Uwe Staab; Veröffentlichungen aus den Ämtern: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Uwe Staab, bzw. die Leiter der Ämter oder anderer Behörden; Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil: (v.i.S.d.P.) die Vorsitzenden der Vereine bzw. Einrichtungen. Redaktion: Susanne Schlesinger, Franziska Anger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, E-Mail: tageblatt@eibenstock.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht.

• **Verantwortlich für Anzeigen, Satz, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer; E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de Der Auersbergbote erscheint alle zwei Wochen kostenfrei zur Mitnahme in Auslagestellen, kostenfrei im digitalen Versand und als E-Paper im Internet. Die Auslagestellen werden auf der Homepage der Verwaltung veröffentlicht. Ein adressierter, kostenpflichtiger Versand ist über den Verlag möglich. Auflage zur Verbreitung: 3035 Exemplare. *Der Auersbergbote ist auf FSC-zertifiziertem Papier unter Verwendung von BIO-Farben DDF Superior PSO Bio hergestellt.*

Eibenstock

**Ausbildung in der Absturzsicherung –
Training an einem Förderturm in Zschorlau**

Am 21. Juni nahmen speziell ausgebildete Kameraden der Absturzsicherungsgruppe der Ortsfeuerwehren Eibenstock und Carlsfeld an einer praxisorientierten Fortbildung in Zschorlau teil. Ziel war es, einsatzrelevante Abläufe zur Rettung aus Höhen und Tiefen bis zu 30 Metern unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren.

Als Übungsobjekt diente ein Förderturm, an dem verschiedene Szenarien durchgespielt wurden. Im Fokus standen unter anderem:

- der fachgerechte Aufbau einer Sicherungskette zum Schutz der vorgehenden Einsatzkräfte,
- der horizontale Vorstieg mit kontinuierlicher Selbstsicherung,
- ein gesicherter Abstieg mit einer verunfallten Person sowie
- das Verhalten bei einem Absturz ins Seil und die anschließende Rettung.



Alle geübten Maßnahmen bilden potenzielle Einsatzsituationen ab, die glücklicherweise nur selten eintreten, dann jedoch höchste Präzision und Routine erfordern. Regelmäßige Schulungen wie diese dienen daher nicht nur dem technischen Können, sondern auch der mentalen Vorbereitung auf die besonderen Herausforderungen solcher Einsätze. Wir bedanken uns herzlich bei der Höhenrettung ASZ für die professionelle Unterstützung und die lehrreiche Ausbildung.

Die Ortsfeuerwehr Eibenstock



Abschließend erfolgte, unter Anleitung der Höhenrettung des ASZ, ein kontrolliertes Abseilen aus großer Höhe.

Erlebnisreicher Juni für die Jugendfeuerwehr Eibenstock

Im Juni 2025 erlebte die Jugendfeuerwehr Eibenstock einen aufregenden Monat voller Wettkämpfe und gemeinsamer Aktivitäten.



Am 14. Juni fand in Raschau der Wettkampf in der Gruppenstaffette statt. Die Eibenstocker Jugendfeuerwehr war mit zwei Mannschaften vertreten. Die Jungmannschaft im Alter von 10 bis 14 Jahren durfte sich in einem spannenden Wettkampf beweisen und belegte einen respektablen 7. Platz in ihrer Altersgruppe. Besonders stolz waren die Betreuer jedoch auf die Mädchenmannschaft, die sich erfolgreich gegen eine weitere Mannschaft durch-

setzen konnte und den ersten Platz errang. Diese beeindruckende Leistung qualifiziert die Mädchen für den Landesauscheid am 30. August in Rochlitz, wo sie gegen die besten Mannschaften aus Sachsen antreten werden.

Ein weiteres Highlight war das Wochenendlager, das vom 27. bis 29. Juni in Grünheide stattfand. Am Freitag begaben sich die Teilnehmer auf eine Wanderung zum malerischen Vogtlandsee. Am Samstag stand ein Besuch im Kletterwald auf dem Programm, gefolgt



von einem aufregenden Nachmittag in der Drachenhöhle Syrau. Der Abend wurde in geselliger Runde mit einigen Kameraden der Einsatzabteilung beim Grillen und mit Spielen ausklingen gelassen.

Die Jugendfeuerwehr Eibenstock freut sich bereits auf das nächste Abenteuer und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben! Ein großer Dank geht dabei an die Stadt Eibenstock, welche uns mit Fördermitteln unterstützt hat, und dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Eibenstock, ohne den dieses tolle Erlebnis nicht möglich gewesen wäre.

Eure Ortsfeuerwehr Eibenstock



Eibenstock

■ Weihnachtsbäume gesucht

Für Weihnachten 2025 sucht die Stadt Eibenstock wieder **Weihnachtsbäume für die öffentlichen Plätze** in Eibenstock, Sosa und Carlsfeld. Sollten Sie einen Baum auf Ihrem Grundstück haben, der Ihnen über den Kopf gewachsen ist und weichen muss, bitte melden Sie sich beim Bauhof Eibenstock unter 037752 57-134.



Herr Richter vereinbart dann mit Ihnen einen Besichtigungstermin und bespricht alles Weitere.

Die Kleiderkammer bleibt vom 09.07. bis 25.07.2025 geschlossen.

■ Schulanmeldung 2026/2027

Sehr geehrte Eltern,

alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden.



■ Anmeldung:

Dienstag, 26.08.2025, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 27.08.2025, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes
- Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten
- Sorgerechtsnachweis bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten
- Vollmacht bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben Haushaltleben bzw. beide Eltern müssen die Anmeldung unterschreiben
- Erklärung zum gemeinsamen Sorgerecht bei nicht verheirateten Eltern

Am Tag der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule „Clara Angermann“ Eibenstock, zu erreichen unter der Telefonnummer: 03 77 52 20 28.

■ Blutspende rettet Leben

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am **Montag, dem 21. Juli zwischen 14:30 und 18:30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Ecke Vodelstraße/Pestalozzistraße in Eibenstock.**



Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. *Kurzfristige Änderungen möglich!*

■ Religionsmusical „David wird König“

Bereits zum zweiten Mal haben die Religionskinder der zweiten bis vierten Klasse und einige Erstklässler gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Frau Helm ein Musical einstudiert. Nach „David und Goliath“ folgte nun „David wird König“, das Ergebnis vieler Wochen voller Fleiß, Kreativität, Geduld und ganz viel Herzblut. Unterstützt wurden sie von zwei Schülerinnen der „Glück auf!“-Oberschule und zwei Schülerinnen des „Johann Gottfried Herder“ Gymnasiums Schneeberg. Vielen Dank für eure investierte Zeit.

Das Stück erzählt nicht nur eine spannende biblische Geschichte, sondern zeigt auch, wieviel in unseren Kindern steckt – an Mut, Begeisterung und Ausdruckskraft.



Die Geschichte von David, der mit Gottvertrauen, Freundschaft und Treue seinen Weg geht – ein Weg, der ihn vom Hirtenjungen zum König führt, ist eine packende wie auch humorvolle Geschichte, die uns alle mitnimmt – Kinder wie Erwachsene. Und



obwohl sie auf einer alten Erzählung beruht, ist ihre Botschaft heute aktueller denn je: Es geht um Werte, die uns im Leben tragen – gerade in Zeiten, in denen Zusammenhalt und Vertrauen wichtiger sind denn je. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Frau Helm, die dieses Projekt mit Hingabe und unermüdlichem Engagement begleitet hat. Sie hat nicht nur das Stück mit den Kindern eingeübt, sondern sie inspiriert, motiviert und begleitet. Ich möchte mich aber auch bei meinen Kollegen bedanken, die das Ganze mitgetragen haben. In Vorbereitung auf dieses

Eibenstock

Musical gab es viele Stundenplanänderungen, viel abzusprechen sowie einiges zu organisieren, immer begleitet von der Angst irgendetwas oder irgendwen zu vergessen.

Ebenso möchte ich Frau und Herrn Heydel danken, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung im Hintergrund und auf der Bühne mitgewirkt haben – als helfende Hände zur richtigen Zeit.

An dieser Stelle geht mein Dank auch an die Eltern, für die Unterstützung und Ermunterung ihrer Kinder beim Text oder Lied lernen, an Herrn Richter vom Tonstudio Richter in Schönheide, der für den richtigen Ton gesorgt hat, Herrn Christ dafür, dass er die Darsteller ins richtige Licht gesetzt hat und natürlich dem Kulturzentrum „Glück auf!“ für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein großes Dankeschön geht an die Erzgebirgssparkasse, die dieses Projekt großzügig finanziell unterstützt hat. Ohne all die Hilfen, wären solche Projekte nicht umsetzbar.

Damit wir auch in Zukunft solche Vorhaben realisieren können, haben wir uns alle sehr über die eingegangenen Spenden in Höhe von 485,75€ an den beiden Tagen gefreut. Vielen Dank!

Wir danken den Kindern von ganzem Herzen. Ihr habt Texte gelernt, Lieder geübt, euch verkleidet und Rollen geprobt – und euch getraut,



auf der großen Bühne zu stehen. Ihr dürft stolz auf euch sein – der Applaus an beiden Aufführungstagen hat es bewiesen.

Katja Schubert, Schulleiterin

„We make TV!“ – Schüler werden zu echten Nachrichtenschaffern

Eibenstock, der 4. Juni – ein Dienstag, der in die Geschichte der Oberschule Eibenstock eingehen könnte. Oder zumindest in den Jahresrückblick der Klassen 8 und 9. Denn an diesem Tag wurde aus ganz normalen Schülerinnen und Schülern plötzlich ein kreatives Redaktionsteam. Das Projekt „We make TV!“ verwandelte das Klassenzimmer in ein Fernsehstudio inklusive virtuellem TV-Studio mit großen Broadcastkameras, Green-Screen und professioneller Lichttechnik.

Die Idee: eine Nachrichtensendung von der Idee bis zur Aufnahme selbst erstellen. Klingt nach harter Arbeit? Mag sein. Aber wenn man den Stimmen der Beteiligten lauscht, merkt man schnell: Es war mehr Vergnügen als Verpflichtung.

Schon am Morgen war spürbar: Hier passiert heute etwas anderes. Kein Mathebuch weit und breit, stattdessen Notizblöcke, Mikrofone, Tablets – und jede Menge guter Laune. In kleinen Gruppen entwickelten wir eigene Beiträge zu verschiedensten Themen.

Da wurde über alltägliche Schulgeschichten berichtet; über das, was Schüler wirklich bewegt – oft mit einem Augenzwinkern. In einer Reportage ging es zum Beispiel um die geheime Welt der vergessenen Brotdosen in den Schultaschen. Und ein anderer Beitrag enthüllte: Ja, der Lehrerkaffee ist wirklich so stark, wie die Legenden sagen.

Einer der Höhepunkte: der selbst gestaltete Wetterbericht. Statt nüchternem Temperaturdurchlauf hieß es hier: Bühne frei für kreative Interpretationen des Eibenstöcker Wetters. Von „heiter mit Aussicht auf Hausaufgaben“ bis „ein Tornado der guten Laune zieht durch den Klassenraum“ – alles war erlaubt, solange es Spaß machte.

Tim, einer der Teilnehmer, meinte am Ende strahlend: „Es war sehr schön und interessant. Wir konnten mal richtig kreativ sein.“ Heidi erglänzt lachend: „Ich fand es total lustig! Besonders der Wetterbericht war super witzig.“

Und das ist wohl das schönste Fazit eines solchen Tages: wenn Lernen plötzlich keine Pflicht, sondern eine Entfaltung von Ideen ist.

Als die Nachrichtenshow schließlich Premiere feierte, saßen alle gebannt vor dem Bildschirm. Man sah den Beiträgen an, wie viel Herzblut, Humor und auch Teamarbeit dahintersteckte. Und als der Abspann lief, konnte man in den Gesichtern der Schüler ein wenig Stolz lesen. Denn wir hatten nicht nur Nachrichten gemacht – wir hatten etwas bewegt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anja und Jens Baumgärtel von der Firma Fernsehproduktion Carlsfeld GmbH für die tolle Zeit und die einzigartigen Erfahrungen, die wir in diesem Projekt machen durften.

Leni Klage, Heidi Tschischka, Kim Gündel und Tim Mrotzek aus der Klasse 8a

„Glück auf!“-Oberschule Eibenstock



08309 Eibenstock
Schulstraße 1

Telefon: 037752 9063
FAX: 037752 2094

E-Mail: sekretariat@os-eibenstock.de
Internet: os-eibenstock.de

Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Eibenstock



Eibenstock

■ **Wir waren dabei!!! Das Abenteuer AlpFestival mit Gänsehaut Garantie**



Wir sind Line Dancer der „Dance Factory Eibenstock“. Unsere Trainerin ist Ivetta Hertl, wir treffen uns montags im Kulturzentrum Eibenstock und verbringen unsere Freizeit mit Line Dance. Diese Treffen machen uns unheimlich viel Spaß und wir sind mit der Zeit eine duftige Truppe geworden.

Voriges Jahr im Herbst schlug uns Ivetta vor, nach Österreich zu fahren und am AlpFestival mit Weltrekordversuch vom 19. bis 22. Juni 2025 teilzunehmen. Viele Fragen taten sich auf und wir informierten uns im Internet über den Inhalt und die dazugehörigen Modalitäten.

Wir waren begeistert!

Nach vielem Hin und Her waren wir sechs Frauen, die unbedingt dabei sein wollten. So kauften wir bereits am 01.12.2024 unsere Teilnahme-tickets und dann gab es kein Zurück mehr.

Das AlpFestival wird jährlich von der Tourismus GmbH Zell am See-Kaprun veranstaltet und ist ein internationales Country- und Western-Line Dance Treffen mit Workshops über vier Tage. Als Highlight gibt es den Weltrekordversuch vor einer spektakulären Kulisse auf knapp 2000 Metern Seehöhe, am Kitzsteinhorn.

Mit viel Aufregung und Vorfreude begannen wir einige Wochen vorher uns zu organisieren wie die Unterkunft buchen, Fahrzeug organisieren (an dieser Stelle – Danke Corinna für Dein tolles Transportmittel!) und Aufgaben an alle Beteiligten zu verteilen. Wir freuten uns wie Kinder, dennoch mit ein wenig Bauchschmerzen „Werden wir den Anforderungen gerecht werden?“. Zum Schluss hieß es „Hauptsache dabei sein!“



Am 19.06.2025 begann um 6.00 Uhr unsere Abenteuerreise. Mit Herzklopfen und viel Spaß absolvierten wir die Strecke ins Salzburger Land. Wir bezogen unsere Zimmer und nach kurzer Zeit standen wir schon im Festzelt in Kaprun. Die Stimmung und die vielen Gleichgesinnten mit der tollen Musik beflügelten uns, gleich mit zu tanzen. Es war atemberaubend bis in die späten Abendstunden.

Am zweiten Tag nutzten wir die workshopfreie Zeit, um zur Sigmund-Thum-Klamm und dem Klammsee zu wandern. Die Aussicht zum Kitzsteinhorn, das super Wetter und unsere tolle Truppe zauberten in jedes Gesicht gute Laune und Lebensfreude. Dort trafen wir auch einige Line Dancer aus anderen Ländern und tanzten ganz ungezwungen gemeinsam auf dem Weg.

Pünktlich zum Workshop am Nachmittag trafen wir im Festzelt ein und tanzten voller Elan die dort gezeigten neuen Choreografien mit. Endlich erfuhren wir auch, wann und wo wir uns am Folgetag treffen und wie der Ablauf des Weltrekordversuches ist.

Am Samstag, den 21.06.2025 Vormittag war es dann so weit und wir wurden zusammen mit den anderen Linedancern in Bussen nach Zell am See zur Seilbahn gebracht, um von dort aus zur Schmitten zu gelangen. In unserem Outfit, gesponsert vom Hotel „Blaues Wunder“, das Herz in der Hosentasche, aber super gelaunt, genossen wir die atemberaubende Aussicht bei Kaiserwetter.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Hotel „Blaues Wunder“ nochmals recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Auf der Schmitten Hochebene in 1965 m Seehöhe sammelten sich dann die knapp 1300 angemeldeten Teilnehmer. Alle waren aufgereggt und fieberten dem Weltrekord entgegen. Aufgabe ist, eine neue kurz zuvor gelernte Choreografie, zu einer bis dahin unbekanntem Musik,



Eibenstock

fehlerfrei zu tanzen. Dafür müssen mindestens 10 Tänzer mehr gewertet werden als im Vorjahr. Außerdem gibt es genaue Vorgaben an die Kleidung. Beim Weltrekord 2024 waren es 706 gewertete Tänzer.

Wir bekommen jetzt noch dieses Kribbeln im Bauch, wenn wir an die Aufregung, die traumhafte Kulisse und die erwartungsvolle Stimmung denken.

Die Trainer Astrid und Patrick begrüßten uns, die Tänzer wurden von der Jury auf kleinsten Platz einsortiert und dann ging er los, der höchstegelegene Country- und Western-Line Dance Workshop der Welt mit dem dafür eigens komponierten Song „Take me High“ von der Band Midnight Creek. Jetzt gut aufpassen und sich die Schritte, Drehungen und Kicks merken. Kurz darauf stellten sich die Wertungsrichter in Position. Nun kam es drauf an, 3:15 Minuten voller Konzentration auf die Schritte, auf die Line und auf das Ziel.

Wir können die Stimmung nicht mit Worten beschreiben, eben eine Stimmung mit Gänsehaut-Garantie.

Als die Jury des Weltrekordkomitees nach kurzer Beratung das Ergebnis verkündete, jubelten alle vor Freude, klatschten und lagen sich in den Armen und sangen „We are the Champions“.

Wir hatten den Weltrekord mit 930 gewerteten Tänzern geknackt!!! Es war ein tolles Gefühl, Teil dieses Ereignisses und dieser Gemeinschaft zu sein. Die Bauchschmerzen waren wie verfliegen, die Anspannung vorbei aber die Freude und der Stolz riesengroß. Jeder bekam vor Ort



seine Urkunde überreicht und dann ging es glücklich und zufrieden zurück nach Kaprun, um diesen Erfolg gemeinsam zu feiern.

Am 22.06.2025 hieß es nun Abschied nehmen. Alle Line Dancer aus 10 Ländern stellten sich nochmals mit ihrer Festkleidung auf und zogen als großer Umzug mit Musik und Tanz durch die Straßen von Kaprun bis ins Festzelt zur großen Abschluss Party. Leider konnten wir nicht bis zum Schluss bleiben, denn ein langer Heimweg lag noch vor uns.

Auf Wiedersehen, Zell am See – Kaprun! Es war für uns ein unvergessliches Abenteuer, vielleicht sehen wir uns mal wieder. Wir sind sehr gespannt, ob unsere kleine Gruppe doch ihre Spuren hinterlassen hat, denn unsere T-Shirts waren einmalig. Wir wurden oft auf unseren Aufdruck am Rücken angesprochen. Das hatte niemand und alle fanden es super.

Deshalb geht ein weiterer großer Dank an Nadine Staab, die unsere T-Shirts so toll gestaltet hat und unsere liebe Trainerin Ivetta dafür, dass wir dabei sein durften.

Die Mädels Karin, Ina & Ina, Corinna und Heike der Line Dance Gruppe

weitere Infos:

www.zellamsee-kaprun.com/de/events/line-dance-alfestival

Bilder: Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH, privat

■ Volleyballer mit neuen Trikots

Die Mädchen und Jungen der Volleyballabteilung des ESV 90 können sich über neue Dresse freuen. Damit ist ein einheitliches Auftreten bei den Turnieren abgesichert. Mit Unterstützung der Erzgebirgssparkasse, Sport Bachmann (Johanngeorgenstadt) und des ESV 90 selbst konnten die neuen Shirts angeschafft werden. Dank an die Sponsoren, die damit die Verbundenheit mit dem Nachwuchssport dokumentieren. Premiere für das neue Outfit ist im September beim Modeinselpup in Eibenstock.

Pawlowsky (Eibenstock)



■ Skatabende und Skatturniere

- **14.07.2025: Skatabend des SC Stützengrün e.V.**
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Straße 15, Beginn: 18:00 Uhr

Anzeige(n)

Eibenstock

■ Gelungene Überraschungen zum Abschluss der Hort-Zeit

Kaum zu glauben aber wahr, so schnell vergehen vier Jahre im Hort. Unsere gemeinsame Alpaka Wanderung in Bockau war ein gelungener Abschluss für unsere vierten Klassen. Wir erfuhren viele interessante Dinge über das Leben der Alpakas, bastelten und ein spannendes Quiz gab es auch. Aber das sollte es noch nicht gewesen sein. Wie es der Zufall will, eröffnete noch vor den Sommerferien das neue Seedorf in Wurzelrudis Erlebniswelt. Kurzentschlossen bereiteten wir den Kindern am Freitag, dem 20.06.2025 noch eine Überraschung und machten uns auf den Weg zum Wurzelrudi.

Bei Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und bester Laune ging es auf dem Balancier-Wasser-Spielplatz los. Nach der ersten Abkühlung wurde Wurzelrudis Schloss mit Verlies, geheimen Gängen und Klettertürmen erkundet. Über dem Baumwipfelpfad konnte man eine traumhafte Aussicht über Eibenstock und die Talsperre genießen. Wir kommen auf jeden Fall wieder.

Wir wünschen allen Schulkindern eine erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit, sowie einen guten Start in das neue Schuljahr.
Annett und Christin



Sosa

■ Lesenacht an unserer Schule

In der letzten Schulwoche wurde unsere Schule in eine gemütliche Lese-Oase verwandelt – es war wieder Zeit für unsere Lesenacht!

Gegen 18:00 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler voller Vorfreude, ausgestattet mit Schlafsäcken, Taschenlampen und jeder Menge Lesestoff.

Bevor es ans Schmökern ging, startete der Abend mit einem besonderen Highlight. Gemeinsam mit dem Verein „Arzgebirgische Raufbolde e.V.“ setzten sich die Kinder auf lebendige und kindgerechte Weise mit dem Thema Gewaltprävention auseinander. Anhand anschaulicher Beispiele aus dem Schulalltag wurde das Thema greifbar und verständlich vermittelt. Das Projekt fand gestaffelt für die Klassen statt, sodass jede Gruppe in ruhiger Atmosphäre mitarbeiten und sich einbringen konnte.

Während die 3. und 4. Klasse beim Projekt waren, war für die Kleinen Bewegung angesagt – auf dem Schulhof wurde Fußball gespielt. Hier kamen Kinder und Betreuer ganz schön ins Schwitzen. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte sich im „Beauty-Salon“ die Fingernägel lackieren lassen. Es wurde viel gelacht und kreativ gestaltet.



Die 3. Klasse versammelte sich anschließend im Klassenverband mit der Klassenlehrerin. Als kleinen „Mitternachtsnack“ wurde leckeres Popcorn zubereitet und anschließend gemeinsam genascht. Erschöpft und glücklich fielen schließlich alle in ihre Schlafsäcke. Doch ganz zu Ende war der Abend



noch nicht: Mit Taschenlampen bewaffnet, wurde noch leise weitergelesen, geflüstert und die Nacht in der Schule genossen. Ein großes Dankeschön an den Verein der Arzgebirgischen Raufbolde sowie an alle Helferinnen und Helfer, die diesen unvergesslichen Abend möglich gemacht haben!



Hanna Lindner, Grundschule Sosa

■ De Soser Guschen- Premiere „Das verstauchte Knie“

Wir laden alle Sosaer und Gäste aus nah und fern zu unserem neuen Stück ganz herzlich ein.

Es soll am **Sonntag, dem 17.08.2025, 15:00 Uhr** auf der Freilichtbühne in Sosa aufgeführt werden.

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Grundschule Sosa.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Es gibt keinen Kartenvorverkauf!

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Andrè Strauß, De Sosaer Guschen



■ Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027 in der Grundschule Sosa

Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020** geboren wurden. Diese Kinder sind von ihren Erziehungsberechtigten in der Grundschule Sosa anzumelden.

■ Zur Anmeldung sind mitzubringen

- **Geburtsurkunde** des anzumeldenden Kindes
- **Personalausweis** des/der Erziehungsberechtigten
- **Sorgerechtsnachweis** bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten
- **Vollmacht** bei sorgeberechtigten Eltern, welche nicht im selben Haushalt leben
- **Impfausweis** des anzumeldenden Kindes, für den Nachweis zum Masernschutz bzw. einer Kontraindikation auf Grundlage § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz

■ Anmeldetermin:

- Montag, 1. September 2025, von 08:00 bis 16:00 Uhr in der Grundschule Sosa.

M. Strauß, Schulleiterin der GS Sosa

Anzeige(n)

Carlsfeld

Kurkonzert in Bad Schlema

Es war viel zu heiß am 22. Juni zum Kurkonzert unter dem Pavillon. Der Bandonionverein Carlsfeld hoffte, dass doch einige Gäste kommen würden und die Bandonionklänge einem Besuch im Freibad vorziehen würden. Die Gäste suchten Schutz unter Sonnenschirmen und hofften auf ein kühles Lüftchen. Der Eismann war an diesem Sonntagnachmittag sehr gefragt. Im Laufe des Nachmittages stand die Bühne immer mehr im Sonnenlicht. Ricos Bandonion kochte bald, denn ihn hat die Sonne während des Konzerts voll erwischt. Tja, da hatten die Römer mit ihren Sonnensegeln in den Amphitheatern doch die bessere Lösung, denn die konnte man je nach Sonnenstand bewegen, um Schatten zu spenden. Aber die Zuhörer waren vom Nachmittagskonzert voll begeistert und forderten zwei Zugaben, von denen die erste geleistet wurde. Robert meinte aber, dass es für Musiker und Gäste in der Wärme besser wäre, das Konzert nach einer Zugabe zu beenden. Es waren wieder abwechslungsreiche Musikstücke zu hören, die zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einluden – die Letzteren bei der Hitze nicht einfach. Man saß lieber bewegungslos auf den Bänken. Nick erzählte wieder in seinem Lied, wie der Tango und das Bandonion die Menschen verzauberten und welche Emotionen dieser Tanz bei den Menschen auslöst. Die Kindergruppe des Orchesters meisterten bei der Hitze ihre Melodien, u.a. „Glory Land“ und „Freude schöner Götterfunken“. Nils, der sich die ganze Zeit in den Schatten gesetzt hatte, konnte bei seinem Solo „Horch, was kommt von draußen rein“ die volle Sonne genießen. Auf Roberts Frage, welche Lieder von Tieren handeln, kamen Fuchs und Biene als Antwort. In Südamerika wird aber die Küchenschabe besungen – La Chucaracha. Die musikalische Reise ging durch viele Länder der Welt, dann zurück nach Europa: „Dem Land Tirol die Treue“, „Tulpen aus Amsterdam“, Österreich mit dem „Udo Jürgen-Medley“, und nach Deutschland mit dem „Gruß aus Klingenthal“. Yves erfreute die Gäste mit seiner Geschichte über das „Scheitle klaun“ und wie der Besitzer des Holzes den Dieb herausgefunden hatte. Es war trotz Hitze ein gelungenes 90minütiges Sonntagnachmittagsprogramm. Der Dank ging an die Schlemaer Organisatoren, die Musiker und vor allem an das freundliche und aktive Publikum. Robert schlug zum Schluss noch vor, bei dem nächsten Auftritt bei solch einem Wetter einen Pool zur Abkühlung aufzustellen.
(Christel Eberlein, BVC)



Bandonionfestival

Die Karten für das Bandonionfestival vom **3. bis 5. Oktober 2025** können über den Onlinekartenverkauf auf www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop bestellt werden.

Alternativ sind die Tickets gegen Barzahlung auch im Tourist-Service-Center Eibenstock, der Touristinformation Carlsfeld (nur Barzahlung) und im REGINE-Laden Eibenstock (hier auch Kartenzahlung) zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Vorbestellungen oder Reservierungen sind nicht möglich.



Carlsfeld

„Dem Himmel so nah! – Allianzgottesdienst auf dem Hirschkopf

Vergangenen Sonntag pilgerten rund 150 Gläubige der ev.-lutherischen Kirchgemeinden, der methodistischen Gemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft nach Carlsfeld, um zum 21. Mal den traditionellen Allianzgottesdienst zu feiern. Auch einige Gäste von auswärts waren gekommen.

Pastorin Heidrun Hertig von der Methodistengemeinde wählte als Predigtthema das passende Motto „dem Himmel so nah“ und so fühlten sich die Gottesdienstbesucher auf dem Hirschkopf in rund 950 Metern auch. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde Eibenstock. Das Wetter war perfekt, so mancher hätte sich das auch für die vor rund 6 Wochen stattfindenden Liedertour gewünscht.

Der Skiclub Carlsfeld, der vor Ort die Veranstaltung vorbereitete, bot im Anschluss noch Würstchen, Gulasch und Getränke an, so dass alle Besucher an Leib und Seele gestärkt in die neue Woche starten konnten.

Beim nächsten Open-Air-Gottesdienst geht es noch einige Meter höher hinaus – er findet am 31.8. auf dem Auersberg statt.

Die Redaktion



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15/2025 ist am Donnerstag, 17.07.2025 um 12:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 25.07.2025.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Telefon 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Veranstaltungen

Juli 2025



12.07.2025 Fahrtag Museumsbahn Schönheide – Diesellok
Schönheide, Bahnhof Mitte ab 10:00 Uhr



12.07.2025 Fahrtag Wernesgrüner Schienenexpress
Schönheide, Bahnhof Süd (Wilzschhaus), ab 10:00 Uhr



12.07.2025 Moviequidi Filmfestival „Cinema in Motion“
Oberwiesenthal, Freilichtbühne am Skihang Fichtelberg, Filme ab 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

19.07.2025 Flohmarkt
Eibenstock, Markt, ab 7:00 Uhr



21.07.2025 Blutspendeaktion
Eibenstock, Kirchgemeindehaus ab 14:30 Uhr, Anmeldung unter: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

23.07.2025 Seniorennachmittag mit der Diakonie
Eibenstock, Kulturzentrum „Glück Auf“, ab 14:30 Uhr



24.07.2025 Moviequidi Filmfestival
Eibenstock, Hotel am Bühl Filme ab 15:30 Uhr und 20:00 Uhr, Programm ab 14:00 Uhr

26.07.-27.07.2025 Hammerfest
Wildenthal, **Samstag** Beginn ab 16:00 Uhr, Konzert „Engel in Zivil“ ab 21:00 Uhr; **Sonntag** ab 10:30 Uhr Fröhschoppen mit Musik, ab 14:00 Uhr Schalmeien Eibenstock

28.07.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr



29.07.2025 Moviequidi Filmfestival
Eibenstock, Wurzelrudis Erlebniswelt Filme ab 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Wohnung zu vermieten?

Mail an

info@gtv-eibenstock.de



Veranstaltungen

Moviequidi
FILMFESTIVAL EIBENSTOCK
powered by **STADTWERKE SCHNEEBERG**

24 JULI
DONNERSTAG

HOTEL AM BÜHL
DAS BLAUE WUNDER EIBENSTOCK
Am Bühl 1 | 08309 Eibenstock

KONFERENZ DER TIERE
15³⁰ UHR

HILFE JETZT HILF DEINEN FREUNDEN GESCHNUPFT
20 UHR

- > Großer „Familienferientag“ mit vielen tollen Angeboten
- > Kulinarisches vom Grill und leckere Getränke

Unterstützer & Sponsoren:
STADTWERKE SCHNEEBERG, SOFTWIKI, ALIENOR, RIEDEL, etc.

Eintritt **FREI**

Wander- & ErlebnisKino e.V. präsentiert
Moviequidi
CINEMA IN MOTION

12 JULI
SAMSTAG

KURORT OBERWIESENTHAL
Freilichtbühne am Skihang

Heidi
15 UHR

EVEREST
19 UHR

Ab 14 Uhr Kinderschminken & Spielspaß
17:00 Uhr „Eine lustige Kinderüberraschung mit Miki“

Bring dein eigenes Kissen oder deine Decke mit!
Es gibt Popcorn, Saft und Getränke!

Eintritt **FREI**

HAMMERFEST
26. Juli 2025

SAMSTAG 26. JULI 2025

16:00 Uhr Einlass
17:00 Uhr Bad Romance
19:00 Uhr Rocksack
21:00 Uhr Engel in Zivil

SONNTAG 27. JULI 2025

10:30 Uhr Frührschoppen mit der Mundartband Sauberger Drackfinken
14:00 Uhr Schalmeien Eibenstock

Wie gewohnt gibts Speis und Trank
HARTER NOCH BIS ZUM 24. JULI AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN ERHÄLTlich

Helmtverein Wildenthal

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Straße 1

CLARA!

Clara!
Eine Eibenstocker Legende

Mit Anna Katharina Bittermann
Musik Klaus Frenzel
Libretto Wolfram Christ

Das Musical zum Clara-Angermann-Jahr 2025
26./27.09.25 und 03./04.10.25 • 19:00 Uhr
28.09.25 und 05.10.25 • 15:00 Uhr

CLARA-ANGERMANN-JAHRE
250 Jahre Clara Angermann - 1775-1825

Veranstaltungen

■ Dieselbetrieb im Sommer

Zwei Dieseltage gibt es im Juli und August auf der Museumsbahn Schönheide. Nach einem Sonderfahrplan verkehrt am Samstag, 12.07. und am Sonntag, 10.08. die Diesellok V10C mit zwei Personenwagen zwischen Schönheide und Stützengrün. Abfahrt ist jeweils 10:30 Uhr, 13:30 und 15:30 am Bahnhof Schönheide. Für das leibliche Wohl sorgt der Vereinsgrill.

Museumsbahn
Schönheide e.V.



Michael Kapplick, Museumsbahn Schönheide
Öffentlichkeitsarbeit, m.kapplick@mb-sh.de

Wissenswertes

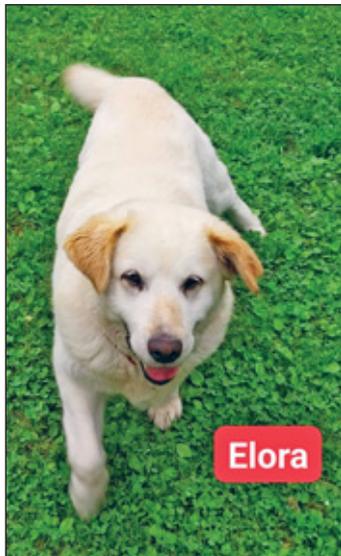
■ Notfellchen

Manchmal kommt es anders als gedacht. In dieser Ausgabe sollten zwei Katzenschwester vorgestellt werden, die aber von Tierheimbesuchern sofort wegadoptiert wurden und nun hoffentlich ein langes und glückliches Katzenleben haben. Auch für viele andere junge Katzen haben sich Interessenten gefunden. Das wünscht sich das Tierheim natürlich für jedes Tier, aber leider klappt es nicht immer so problemlos. Zurück bleiben die älteren Tiere oder Tiere mit Handicaps oder besonderen Bedürfnissen. Sie müssen oft lange warten, bis sich jemand findet, der sie aufnehmen möchte. So ein Fall ist Elora. Die 8-9 Jahre alte Hündin ist ein wahrer Schatz, freundlich zu jedem, sozial verträglich mit anderen Hunden und eine echte Kuschelmaus.

Elora hatte bisher nicht viele Möglichkeiten, das Hunde-Einmaleins zu lernen. Mit etwas Geduld, liebevoller Anleitung und positiver Bestärkung wird sie aber bestimmt schnell die wichtigsten Grundkommandos und das Laufen an der Leine meistern.

Zwar bringt Elora altersbedingt ein paar gesundheitliche Baustellen mit, doch aktuell benötigt sie noch keine dauerhafte medikamentöse Behandlung. Sie freut sich einfach auf ein gemütliches Zuhause mit Menschen, die sie so annehmen, wie sie ist: Eine ältere Hundedame mit großem Herzen und viele Liebe zu geben.

Im Tierheim warten noch weitere Hunde und Katzen auf ein neues Zuhause. Vielleicht gibt es auch für sie ein Happy End.



Das Tierheim sammelt derzeit auch Spenden, um das undichte Dach des Gebäudes zu reparieren. Bitte helfen Sie, wenn Sie können!

Spendenkonto: Erzgebirgssparkasse
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE86 870540003820512690

Kontakt: Mobil: 0176 70154496 oder
per Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de



**KLEINPROJEKTEFONDS
DER EUREGIO
EGRENSIS**



Förderung von Projekten zur Festigung
des Vertrauens und der Intensivierung der
Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

Informationsveranstaltung zum Kleinprojektefonds
aus dem INTERREG-Programm
Sachsen-Tschechien



15.08.2025 9:00 - 10:30 Uhr

19.08.2025 17:00 - 18:30 Uhr



ONLINE als ZOOM-Konferenz

Anmeldungen bitte an miroslava.dzianova@euregioegrensiss.de



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií



Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

Glückwünsche

*Dankbarkeit bringt Sinn in unsere
Vergangenheit, Frieden in unsere Gegenwart und
Perspektive in unsere Zukunft. (Melody Beattie)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

14. Juli	Marion Teubner	zum 75. Geburtstag
16. Juli	Ruth Kock-Reifschneider	zum 80. Geburtstag
16. Juli	Gerhard Kräbs	zum 80. Geburtstag
17. Juli	Rolf Latka	zum 85. Geburtstag
17. Juli	Hans-Jürgen Schiefer	zum 70. Geburtstag
17. Juli	Iris Siegel	zum 70. Geburtstag
18. Juli	Manfred Marksteiner	zum 75. Geburtstag
21. Juli	Heinz Kundschaft	zum 80. Geburtstag
21. Juli	Werner Dahnert	zum 75. Geburtstag
22. Juli	Christiane Schönfelder	zum 70. Geburtstag
25. Juli	Wolfgang Gündel	zum 85. Geburtstag

■ Sosa

12. Juli	Bernd Unger	zum 80. Geburtstag
13. Juli	Joachim Döhler	zum 70. Geburtstag
17. Juli	Henry Unger	zum 75. Geburtstag
21. Juli	Eveline Passauer	zum 70. Geburtstag

■ Neidhardtsthal

14. Juli	Helga Georgi	zum 90. Geburtstag
----------	--------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 17. Juli** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 15/2025 ist vom 26.07.2025 bis 08.08.2025

Bürgerservice

Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

12./13.07.2025

Praxis Elke Teichert
Tel. 03772 23694
Toelleberg 1
08280 Aue- Bad Schlema

19./20.07.2025

Praxis Dipl.-Stom. Ralf Hertel
Tel. 037752 2632
Schnorr-v.-Carolsfeld-Weg 8
08309 Eibenstock OT Carlsfeld

■ Apothekenbereitschaft

12./13.07.2025

Apothek am Kaufland Schwarzenberg
Tel. 03774 1744488
Karlsbader Str. 2A
08340 Schwarzenberg

19./20.07.2025

Apothek im ECE
Tel. 03771 564595
Am Kuchenhaus 12
08321 Zschorlau

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 14.07.2025

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 22.07.2025

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A

(Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 21.07.2025

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 29.07.2025

Eibenstock, Großwohnanlagen

(Funckstraße, Norma)

Freitag, 11.07.2025 und 25.07.2025

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

April bis November wöchentlich

Freitag, 11.07.2025 und 18.07.2025

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, 11.07.2025

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 17.07.2025

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westergelbige

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Die Kleiderkammer bleibt vom 09.07. bis 25.07.2025 geschlossen.

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)



Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats

findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)

Änderungen vorbehalten!



Kirchen

„An(ge)dacht“



Liebe Leser,

sind sie schon einmal angerufen worden, um bei einer Meinungsumfrage mitzumachen? Ich hatte schon solche Anrufe, doch mir fehlt da der Nerv mitzumachen. Aber in unseren Medien sind solche Umfragen sehr beliebt. Fernsehanstalten geben sie oft bei Meinungsforschungsinstituten in Auftrag. Was denken die Deutschen? Was sind die Themen, die sie am meisten beschäftigen? Welcher Partei trauen sie auf dem Gebiet von X oder Y am meisten Kompetenz zu? Gerade bei Aufregertemen wird gefragt: Was will die Mehrheit der Deutschen? Und dann werden in den Medien die Ergebnisse mit Prozentzahlen und farbigen Diagrammen dargestellt, wie sich das mit den Meinungen verhält. Meinungsforschung wird auch Demoskopie genannt und wörtlich bedeutet das Fremdwort „Aufs Volk schauen“. Und das ist was Gutes, wenn die Meinung des Volkes und ihre Wünsche etwas zählen und nicht übergangen werden. Denn das macht ja eine funktionierende Demokratie aus. Demokratie ist vom Wortsinn ja die Herrschaft des Volkes und nicht die Herrschaft einer kleiner Minderheit von Eliten. In ihr bestimmt die Mehrheit, oder sollte es doch meistens. Aber das hat auch Grenzen. Das deutsche Grundgesetz schützt Minderheiten davor, dass die Mehrheit ihnen ihre Rechte nimmt. Das macht einen Rechtsstaat aus. Denn das Recht jedes einzelnen Menschen sollte unabhängig davon sein, wie die Mehrheit darüber denkt. Jeder einzelne Mensch hat vor Gericht das Recht, dass fair über seine Sache verhandelt und nach Recht und Gesetz entschieden wird und nicht die Meinung der Masse das Urteil vor Gericht bestimmt. Denn das Recht und die Wahrheit findet sich nicht immer auf der Seite der Mehrheit.

Dazu habe ich ihnen heute einen Satz aus der Bibel mitgebracht. Er ist weit über 3000 Jahre alt, aber nicht veraltet. So ist das oft mit den Worten der Bibel. Wenn man sie liest und darüber nachdenkt, verblüfft es einen, wie aktuell und lebensnah und weise sie sind. So wie diese Anweisung Gottes an die Menschen in seinem Volk, wo es um Rechtsangelegenheiten unter ihnen geht. Im Alten Testament, nahe bei den 10 Geboten sagt Gott (2.Mose 23,2):

„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist und sollst in einem Rechtsstreit nicht so aussagen, dass du dich der Mehrheit fügst und das Recht beugst.“

Gott sagt das den Richtern in einem Rechtsstreit oder den Zeugen bei einem Prozess vor Gericht. Es ist eine Warnung und Mahnung, die bei Befolgung dafür sorgt, dass Recht Recht bleibt, ob man arm ist oder reich, mächtig oder gering, ob man von vielen gemocht oder gehasst wird. Auch und gerade wenn die Mehrheit auf dem Weg des Bösen ist, etwas will, das Unrecht ist, soll ein Zeuge oder Richter vor Gericht dem nicht folgen. Das Recht soll nicht gebeugt werden oder außer Kraft gesetzt werden, weil die Mehrheit das so will.

In diesem alten Gebot von Gott steckt viel Weisheit drin. Wird es befolgt, sorgt es für Frieden, für Gerechtigkeit, für die Herrschaft des Rechts über das Unrecht. Da muss man vor Gericht nicht darum kämpfen, die Mehrheit hinter seine Sache zu bringen. Da kann niemand, der die Masse hinter sich hat, einfach sich ungestraft an den Rechten von einzelnen vergreifen. Und jeder einzelne, der als Richter oder Zeuge dort eine Rolle spielte, konnte und sollte dazu beitragen.

Ich denke, dass diese alten Worte von Gott auch für uns heute eine gute Richtschnur für unser Verhalten sind. Das sorgt für eine gerechte Gesellschaft für alle. Folgen wir nicht blind der

Masse. Rennen wir nicht gedankenlos der Menge hinterher. Jean Cocteau (1889-1963, frz. Dichter, Maler u. Filmregisseur) sagte so treffend: „Man darf Wahrheit nicht mit Mehrheit verwechseln.“ Die Mehrheit wird nicht immer falsch liegen, aber sie kann eben auch manipuliert werden, wie die Menschheitsgeschichte beweist. Richten wir unsere Überzeugungen und Meinungsäußerungen nicht nach Meinungsumfragen, danach, was die Mehrheit denkt, sondern nach dem, was wir selbst nach reichlich Nachdenken als wahr und richtig ansehen. Stehen wir dazu.

Ihr Andreas Richter

Kirchen

■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eibenstock – Carlsfeld**

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis Eibenstock

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Blauenthal

09.00 Uhr Gottesdienst/LKG

Carlsfeld

10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis und Heiligem Abendmahl im Anschluss in der Trinitatiskirche

20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis Blauenthal

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Eibenstock

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock**

Gebetskreis, Sonntag, 20.7.

17.45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, Sonntag, 20.7.

18.30 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ **Neuapostolische Kirche Eibenstock**

Gemeindevorsteher Rico Unger
Telefon: 037752 55901
Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock
E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

mittwochs 19:30Uhr

sonntags 10:00Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

16:30Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Tanneneck“ Neidhardstal

■ **Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock**

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ **Gemeinde Eibenstock**

SONNTAG, 13. Juli 2025

09.00 Uhr Gottesdienst

SONNTAG, 20. Juli 2025

09.00 Uhr Gottesdienst

■ **Gemeinde Carlsfeld**

SONNTAG, 13. Juli 2025

10.15 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche

SONNTAG, 20. Juli 2025

10.15 Uhr Gottesdienst

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ **Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock**

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

Donnerstag 09:00 Uhr
Samstag 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock**

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock

Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18.00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend



■ **Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sosa lädt ein**

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 13.07.2025

09:30 Uhr Gottesdienst anschließend Abendmahl

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 20.07.2025

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindern

Zur Bibelstunde:

freitags, jeweils 19:30 Uhr

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa**

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

Sonntag, 13.07.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.07.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)**

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: renate-ck@gmx.de

■ **Wir laden herzlich ein:**

Sonntag, 13.07.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.07.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

■ **Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche) lädt ein**

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,

Telefon: 037605 4211

Sonntag, 13.07.2025

11:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 20.07.2025

09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Neuwürschnitz